



Messkonzepte im Netzgebiet der Westfalen Weser Netz GmbH

Legende



Abk.	Beschreibung
N1	Bezugszähler am Netzverknüpfungspunkt
N2	Einspeisezähler am Netzverknüpfungspunkt ("Übergabezähler")
N1+N2	2-ER-Zähler am Netzverknüpfungspunkt ("Einspeisezähler", "Übergabezähler")
K1	Bezugszähler für Kunde/Kraftwerk am Ort des Verbrauches/der Erzeugung
K2	Lieferzähler für Kunde/Kraftwerk am Ort des Verbrauches/ der Erzeugung ("Generatorzähler", "Erzeugungszähler")
K1+K2	2-ER-Zähler (in der Funktion Bezug- und Erzeugungszähler) für Kunde/Kraftwerk am Ort des Verbrauches/der Erzeugung
D1	Bezugszähler im Kundennetz zwischen den Orten N und K ("Differenzmengenzähler", "dazwischen")
D2	Lieferzähler im Kundennetz zwischen den Orten N und K ("Differenzmengenzähler", "dazwischen")
D1+D2	2-Energierichtungszähler im Kundennetz zwischen den Orten N und K ("Differenzmengenzähler", "dazwischen")

RLM-Messung

Registrierende-Lastgang-Messung mit Zählerfernauslesung

Dabei erfasst die Messeinrichtung pro Messperiode (15 Minuten bei Strom) einen Leistungsmittelwert. Die Gesamtheit aller Leistungsmittelwerte, die über eine Anzahl von Messperioden- gemessen wird ergibt dann den Lastgang. Die Messung wird als Wandlermessung ausgeführt.

SLP-Messung

Standard-Last-Profil-Messung

Ein Standardlastprofil (SLP) ist ein repräsentatives Lastprofil, mit dessen Hilfe der Lastgang eines Verbrauchers ohne registrierende Lastgangmessung prognostiziert und bilanziert wird. Für unterschiedliche Branchen sind spezielle Standardlastprofile festgelegt worden, aus diesem Grund ist die Einordnung Abnahmestelle in die richtige Branche in der Messkonzeptmatrix sehr wichtig.



EEG-Anlage, z.B. Photovoltaik oder Windkraftanlage



KWKG-Anlage, z.B. Blockheizkraftwerk oder Styrlingmotor

Wichtige Hinweise



-Es ist **immer** ein Zählerwechsel zu beauftragen um die Einspeiserichtung der Nutzeranlage abrechnungstechnisch zu aktivieren.

-Im Netzgebiet der WWN werden immer 2RTG-Zähler verbaut. Die bildliche Darstellung ist der logische Energiefluss einer Anlage.

-Für alle Messungen mit Wandlern, muss spätestens beim Zählerantrag eine Aufbauzeichnung mit hochgeladen werden, alternativ vorab per Mail.

-K2 ist bei KWK-Anlagen über 2 kW immer erforderlich

-K2 ist bei neuen PV-Anlagen nicht erforderlich

Übersicht der dargestellten Messkonzepte



Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Auswahl Messkonzepte:

- MK 1.0) Haushalt / Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh
- MK 1.1) Abschaltbare Last (Klima & Heizung)
- MK 1.2) Verbrauch mindestens 100.000 kWh (RLM) oder Mittelspannung
- MK 1.3) Wallbox oder Ladesäule
- MK 2.3) Neue Einspeiseanlage mit Neubau abschaltbare Last und Haushalt/Gewerbe

Übersicht der dargestellten Messkonzepte



Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Auswahl Messkonzepte:

- MK 2.0) Wechsel Bezug zu Bezug und Einspeisung
- MK 2.1) Wechsel Bezug zu Bezug und Einspeisung mit Erzeugungsmessung
- MK 2.2) Neue Einspeiseanlage mit Bestand abschaltbare Last und Haushalt/Gewerbe
- MK 2.3) Neue Einspeiseanlage mit Neubau abschaltbare Last und Haushalt/Gewerbe
- MK 2.4) Überschusseinspeisung ohne bestehende Bezugsanlage
- MK 2.5) Volleinspeisung kleiner 100 kW
- MK 2.6) Überschusseinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)
- MK 2.7) Volleinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)
- MK 2.8) Mieterstrom
- MK 2.9) Doppelter Selbstverbrauch

Übersicht der dargestellten Messkonzepte



Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

Auswahl Messkonzepte:

- MK 3.2) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung
- MK 3.3) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung
- MK 3.4) Einspeiseanlage verbinden mit abschaltbarer Last und Haushalt/Gewerbe
- MK 3.5) Überschusseinspeisung auf Volleinspeisung

MK 1.0) Haushalt / Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh



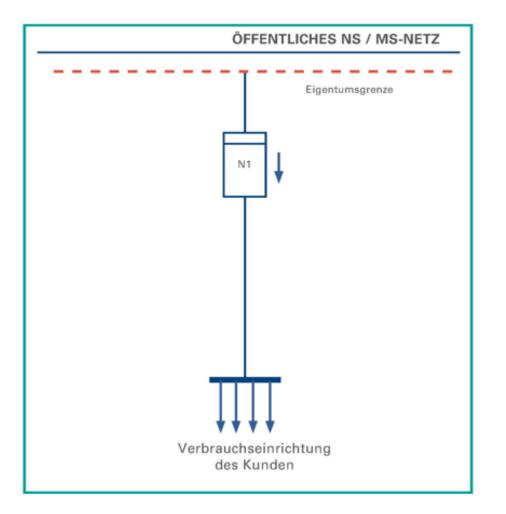
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

Haushalt / Gewerbe Verbrauch kleiner 100.000 kWh



MK 1.1) Abschaltbare Last (Klima & Heizung)



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

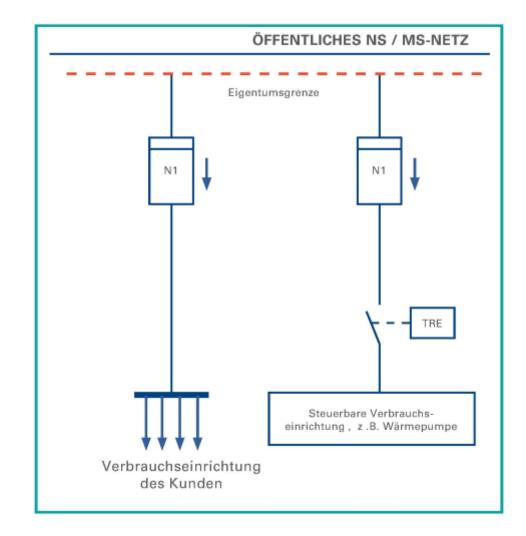
Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

Abschaltbare Last (Klima & Heizung)

Hinweis:

Falls der linke Bezugszähler nicht vorhanden ist, z.B. bei einem Neubau, muss dieser noch in einem separaten Zählerantrag beantragt werden.



MK 1.2) Verbrauch mindestens 100.000 kWh (RLM) oder Mittelspannung



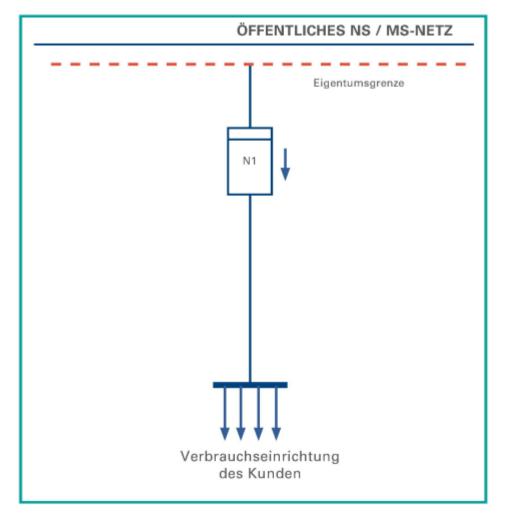
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

Verbrauch mindestens 100.000 kWh (RLM) oder Mittelspannung



MK 1.3) Wallbox oder Ladesäule



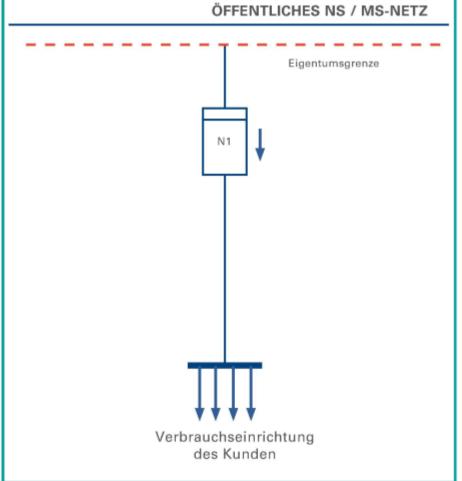
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

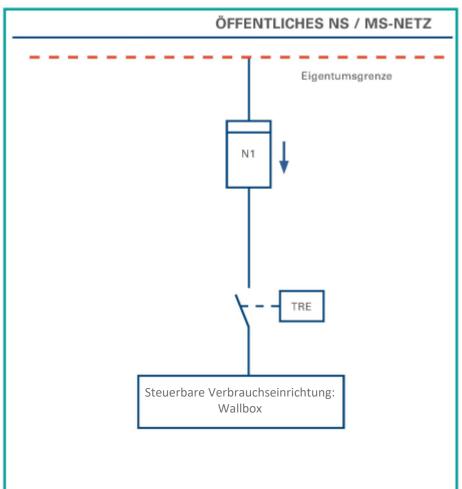
Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Bezugsanlage

Messkonzept:

Wallbox oder Ladesäule





MK 2.0) Wechsel Bezug zu Bezug und Einspeisung



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

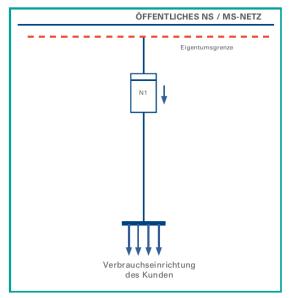
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

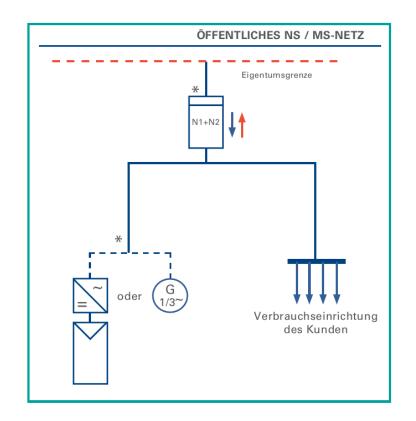
Messkonzept:

Wechsel Bezug zu Bezug und Einspeisung

Hinweis: Es ist **immer** ein Zählerwechsel zu beauftragen um die Einspeiserichtung der Nutzeranlage abrechnungstechnisch zu aktivieren.

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT





MK 2.1) Wechsel Bezug zu Bezug und Einspeisung mit Erzeugungsmessung



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

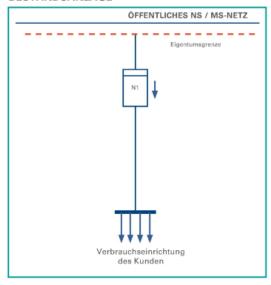
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

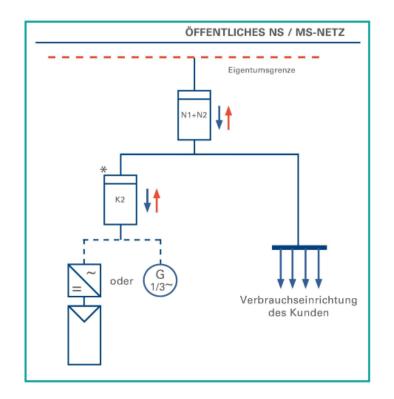
Messkonzept:

Wechsel Bezug zu Bezug und Einspeisung mit Erzeugungsmessung

Hinweis: Es ist **immer** ein Zählerwechsel zu beauftragen um die Einspeiserichtung der Nutzeranlage abrechnungstechnisch zu aktivieren.

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT





MK 2.2) Neue Einspeiseanlage mit Bestand abschaltbare Last und Haushalt/Gewerbe



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

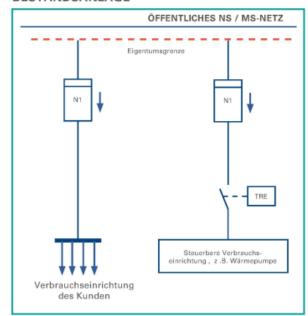
Auftragsart:

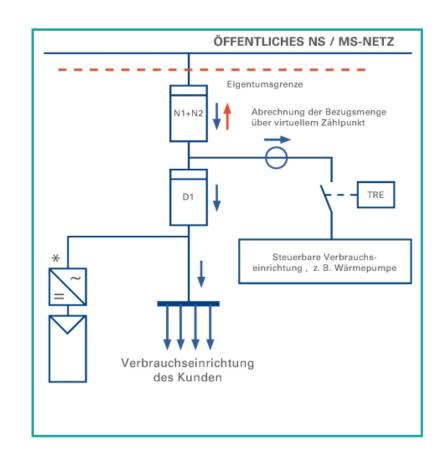
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Neue Einspeiseanlage mit Bestand abschaltbare Last und Haushalt/Gewerbe

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT





MK 2.3) Neue Einspeiseanlage mit Neubau abschaltbare Last und Haushalt/Gewerbe



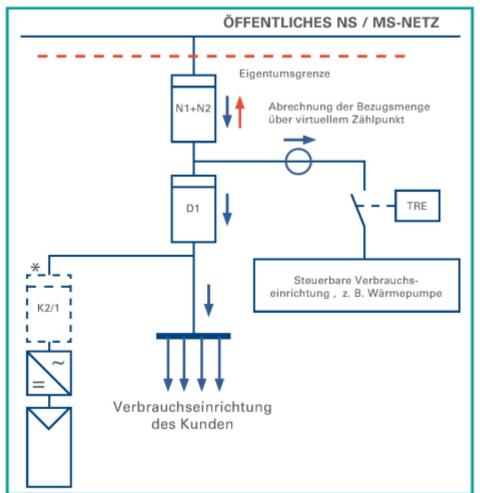
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Neue Einspeiseanlage mit Neubau abschaltbare Last und Haushalt/Gewerbe * FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT



MK 2.4) Überschusseinspeisung ohne bestehende Bezugsanlage



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

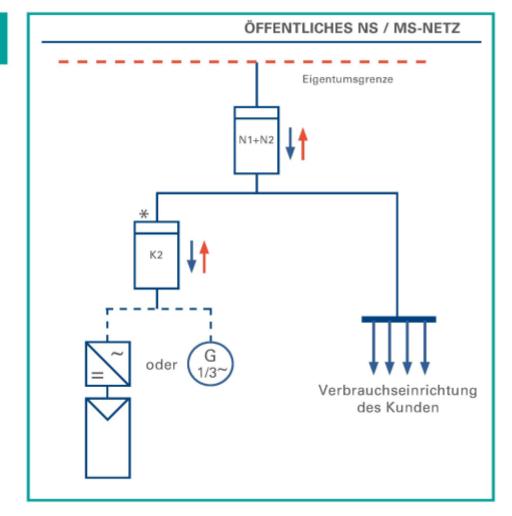
Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Überschusseinspeisung ohne bestehende Bezugsanlage

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT



MK 2.5) Volleinspeisung kleiner 100 kW



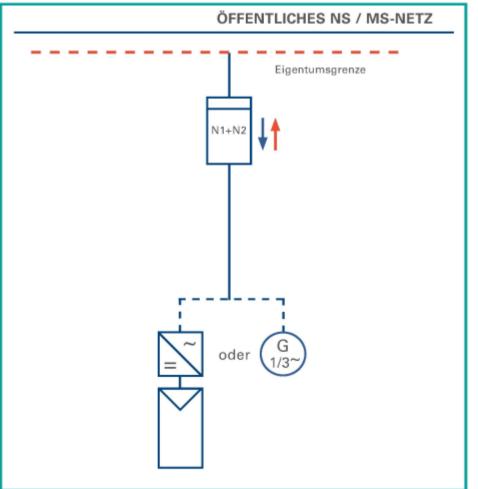
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Volleinspeisung kleiner 100 kW



MK 2.6) Überschusseinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

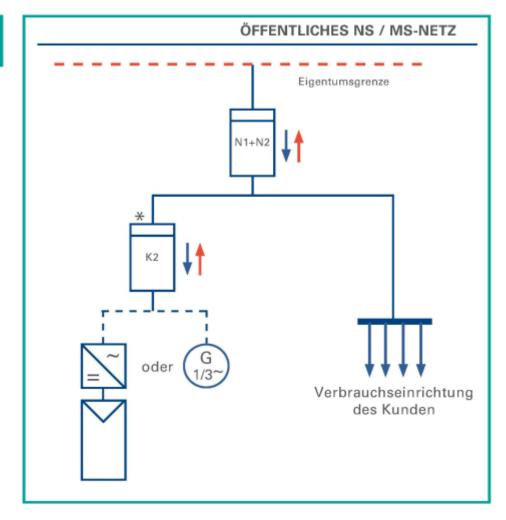
Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Überschusseinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT



MK 2.7) Volleinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)



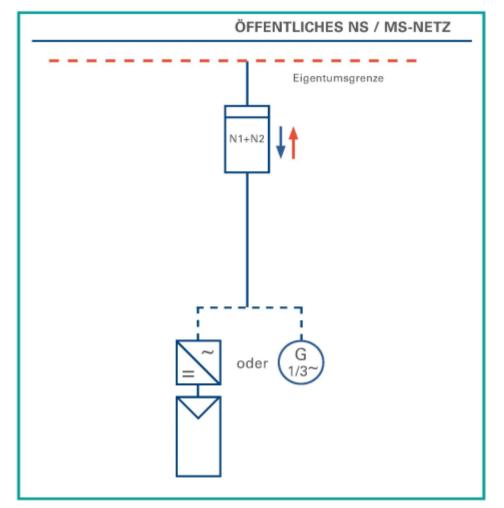
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Volleinspeisung größer/gleich 100 kW (RLM)



MK 2.8) Mieterstrom



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

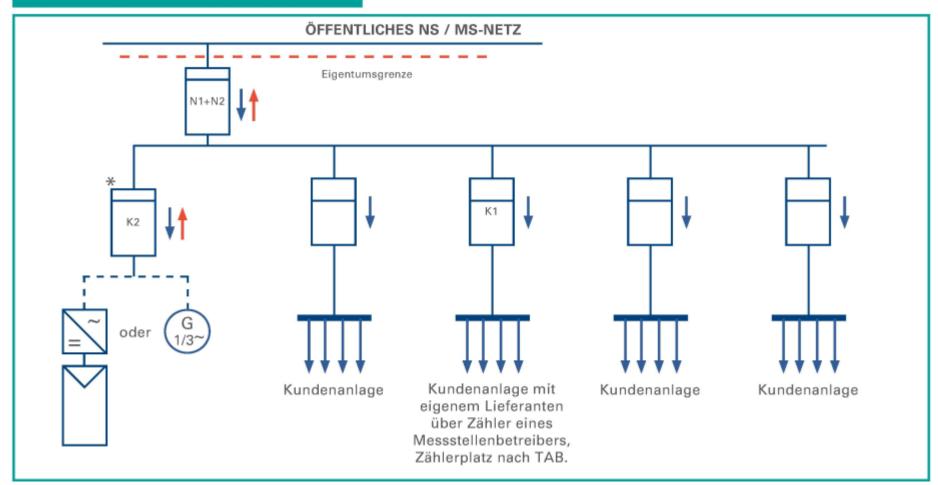
Auftragsart:

Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Mieterstrom

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT



MK 2.9) Doppelter Selbstverbrauch



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

* FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

Auftragsart:

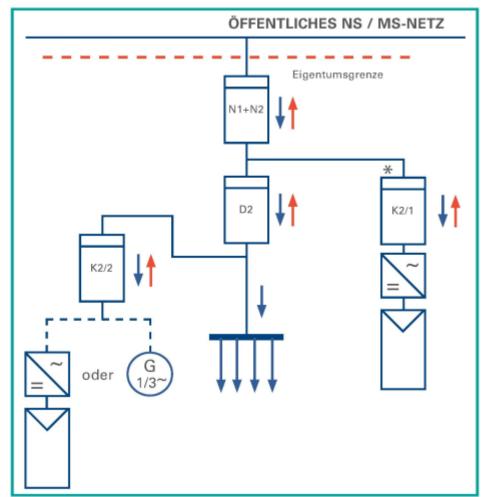
Inbetriebsetzung einer neuen Einspeiseanlage

Messkonzept:

Doppelter Selbstverbrauch

Hinweis:

Die Bestandsanlage kann eine reine Bezugsanlage, eine Anlage mit einer Einspeiseanlage oder ein Neubau sein



MK 3.2) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

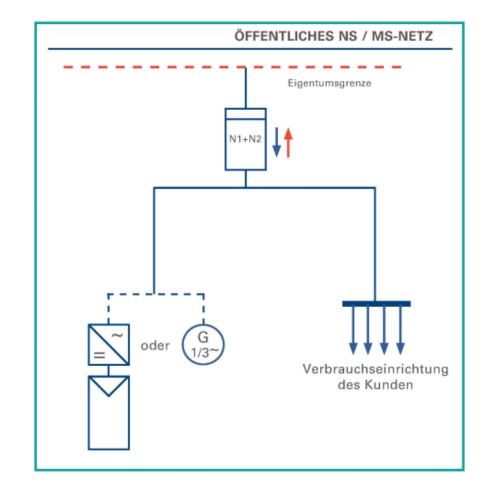
Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs – und /oder Einspeiseanlage

Messkonzept:

Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung

BESTANDSANLAGE ÖFFENTLICHES NS / MS-NETZ Eigentumsgrenze



MK 3.2) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung



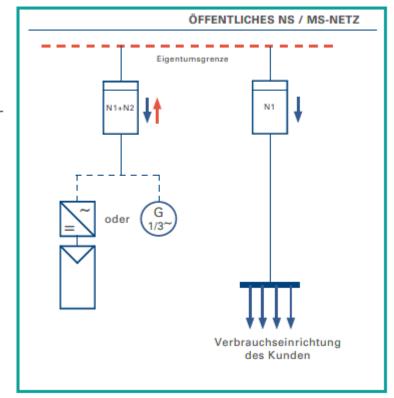
Vorgehensweise im Zählerantragsportal

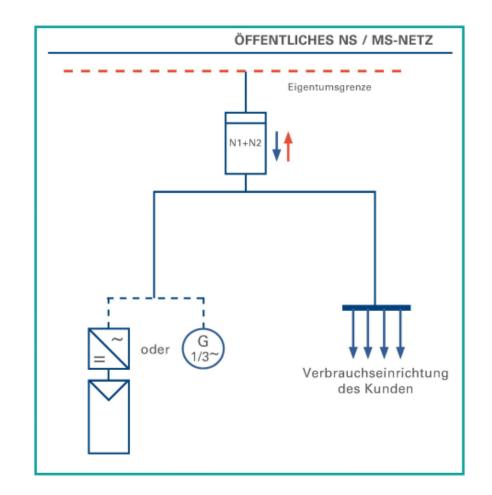
Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs - und/ oder Einspeiseanlage

Messkonzept:

Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung





MK 3.3) Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

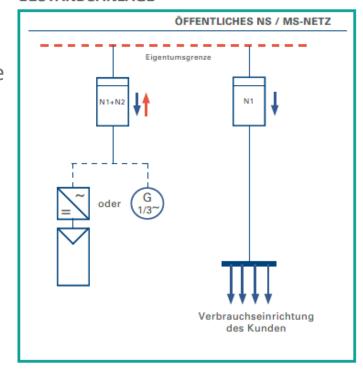
Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

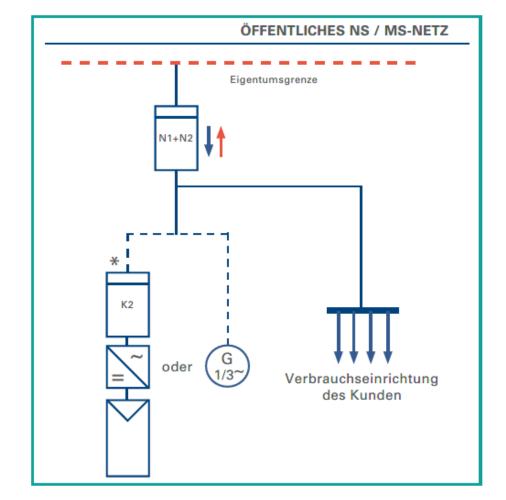
Messkonzept:

Volleinspeisung auf Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung

*FÜR PV-ANLAGEN WIRD KEIN K2 BENÖTIGT

(Für PV-Anlagen mit Inbetriebnahme zwischen 2009 und 2014 gelten abweichende Vorgaben.)





MK 3.4) Einspeiseanlage verbinden mit abschaltbarer Last und Haushalt/Gewerbe



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

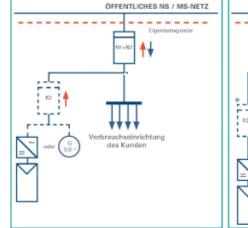
Auftragsart:

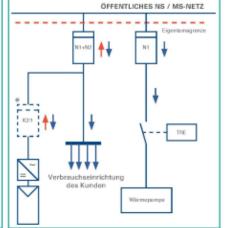
Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

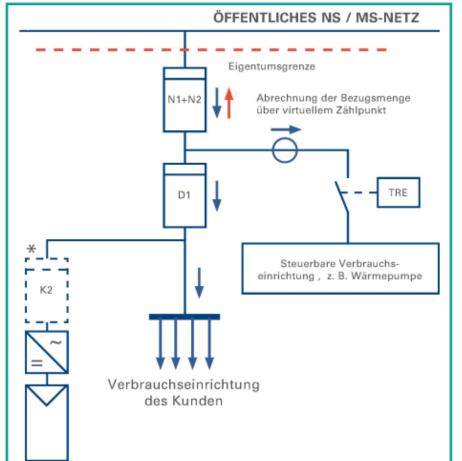
Messkonzept:

Einspeiseanlage verbinden mit abschaltbarer Last und Haushalt/Gewerbe BENÖTIGTE DIE BESTANDSANLAGE EINE K2 MESSUNG WIRD DIESE WEITERHIN GEBRAUCHT

BESTANDSANLAGE ENTWEDER/ODER







MK 3.5) Überschusseinspeisung auf Volleinspeisung



Vorgehensweise im Zählerantragsportal

Auftragsart:

Änderung einer bestehenden Bezugs- und/oder Einspeiseanlage

Messkonzept:

Überschusseinspeisung auf Volleinspeisung

* BENÖTIGTE DIE BESTANDSANLAGE EINE K2 MESSUNG WIRD DIESE WEITERHIN GEBRAUCHT

